

Meridian Mining entdeckt neuen Goldtrend an der Oberfläche bei Cabaçal

05.04.2022 | [IRW-Press](#)

44,0 m mit 1,5 g/t Au bei Schürfgrabungen 2 km südöstlich von Cabaçal ermittelt

LONDON, 5. April 2022 - [Meridian Mining UK S](#) (TSX: MNO) (Frankfurt/Tradegate: 2MM) & (OTCQB: MRRDF) (Meridian oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen im Zuge seines Schürfgrabungsprogramms auf seinem Kupfer-Gold-VMS-Projekt (Cabaçal) von Bezirksgröße in Mato Grosso (Brasilien) eine Goldmineralisierung an der Oberfläche entdeckt hat. Das Unternehmen hat im Schürfgraben TR_020 eine 44 m lange Zone mit einer ausgeprägten, strukturell kontrollierten Goldmineralisierung mit 1,5 g/t Au ermittelt. Diese Schürfgrabungen folgten einer hochgradigen Gold-in-Boden-Anomalie Meridian-Pressmeldung vom 3. Februar 2022. an der südlichen Grenze des Prospektionsgebiets C4A mit dem Prospektionsgebiet C2A, rund 2 km südöstlich der Mine Cabaçal (Abbildung 1), und 7 km nordwestlich der Lagerstätte Santa Helena. Diese Entdeckung ist Teil unseres laufenden Programms zur Bewertung von Prospektionsgebieten in der Nähe der Mine und unterstreicht das Potenzial des Unternehmens für die Neuentdeckung von Satellitenvorkommen außerhalb der Minen Cabaçal und Santa Helena entlang des 11 km langen Minenkorridors Cabaçal (Abbildung 2).

Die wichtigsten Punkte der heutigen Mitteilung:

- Meridian entdeckt bei Schürfgrabungen 2 km südöstlich der Mine Cabaçal einen neuen Goldtrend an der Oberfläche;
- neuer Goldtrend mit Analysewerten von 1,5 g/t Au auf 44,0 m bei Schürfgrabungen ermittelt;
- o Hochgradige Kernzone liefert 12,0 m mit 4,5 g/t Au und 0,4 g/t Ag;
- o Schürfgraben TR_020 befindet sich am nordwestlichen Ende einer offenen 3,5 km langen Kupfer-Gold-Zink-Anomalie;
- Die Entdeckung in TR_020 definiert erstmals die Möglichkeit, das Kupfer-Gold-Camp Cabaçal zu skalieren.
- Zahlreiche unerprobte angrenzende Ziele, einschließlich:
 - o Eine 700 m lange Aufladbarkeitsanomalie, südlich und im Streichen von TR_020, die Meridian weiteres Wertschöpfungspotenzial bietet; und
- Planungen für zusätzliche Prospektionsarbeiten, Kartierungen, geophysikalische Untersuchungen und Schürfgrabungen sind im Gange mit dem Ziel, die Bohrziele zu priorisieren.

Dr. Adrian McArthur, CEO und President von Meridian, sagt dazu: Diese Entdeckung eines neuen Goldtrends an der Oberfläche ist ein Beweis für den methodischen technischen Ansatz unseres Teams. Die heutigen Ergebnisse der Schürfgrabungen gehören zu den stärksten Resultaten, die ich während meiner Karriere erlebt habe, und bieten die Möglichkeit, zusätzliche Ressourcen bei Satellitenzielen anzuzielen. Wir freuen uns darauf, Bohrungen unterhalb und in Fallrichtung dieses Schürfgrabens zu absolvieren und zusätzliche regionale Ziele entlang des 11 km langen Minenkorridors Cabaçal zu erproben. Diese Ergebnisse tragen zur Erstellung von Konzeption hinsichtlich der Skalierbarkeit und zur Anpassung zukünftiger Zeitpläne bei, um dem enormen Potenzial von Cabaçal Rechnung zu tragen, sich zu einem führenden Bergbaucamp mittlerer Größe zu entwickeln. Ich gratuliere dem Team zu dieser neuen Entdeckung.

Die Ergebnisse der Schürfgrabungen bestätigen die Schlussfolgerungen des NI 43-101-konformen Bericht Siehe Einreichung von Meridian auf SEDAR am 11. März 2022. für das Konzessionsgebiet, wonach das Projektgebiet beträchtliche Möglichkeiten für zusätzliche Entdeckungen bietet. Der Schürfgraben TR_020 ist nach Nordwesten offen und befindet sich am nördlichen Ende einer 3,5 km langen Kupfer-Zink-Blei-Anomalie, die sich nach Südosten erstreckt Meridian-Pressmeldung vom 6. Dezember 2022.

. Gleichzeitig mit den Grabungen bei TR_020 definierte eine geophysikalische Messung mittels induzierter

Polarisation (IP) Anomalien der Aufladbarkeit, die den Schürfgraben flankieren, sowie umfangreiche Aufladbarkeitsanomalien in Streichrichtung (Abbildung 3). Das Management ist der Ansicht, dass das Geomodel von TR_020 einer hochgradigen Goldmineralisierung, die die leicht einfallenden VMS-Einheiten überlagert, mit den Entdeckungen anderenorts im Gürtel Cabaçal übereinstimmt. Die Abfolge im Schürfgraben besteht aus Wirtseinheiten, die mit den gebänderten, feuersteinartigen tufigen vulkanoklastischen Gesteinen (CTB) der Mine Cabaçal korrelieren und von einem Paket aus gefalteten Quarzgängen überlagert sind, die im rechten Winkel zur Achse des Schürfgrabens nach Nordwesten streichen. Die Falten fallen mäßig nach Nordwesten ein. Bezeichnenderweise zeigen die Ergebnisse, dass sich die Goldmineralisierung vom unmittelbaren VMS-Basismetallsystem ablösen kann, wobei strukturelle Erweiterungen während des spätphasigen Ereignisses der Goldablagerung genutzt wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65089/Meridian_050422_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1: Standort von TR-15 im Verhältnis zu den Ergebnissen der Bohrkampagne in der Mine Cabaçal.

Die starken Ergebnisse sind eine Reflektion der Fähigkeit des Unternehmens, den umfangreichen regionalen Datensatz aus den 1980er- bis frühen 1990er-Jahren, als das Projekt von BP Minerals und Rio Tinto geleitet wurde, zu nutzen und auf diesem aufzubauen. Während der anfänglichen Erkundungsphase zwischen 1981 und 1984 beschäftigte BP Mineração rund 70 Mitarbeiter, darunter 10 Geologen, 10 Bergbautechniker und 3 geophysikalische Techniker. In der Vorerschließungs- und Inbetriebnahmephase (1984 und 1989) wuchs die Belegschaft auf über 200 Mitarbeiter an, darunter 20 Geologen, 15 Bergbautechniker, 5 geophysikalische Techniker, 2 Geotechniker, 3 Bergbauingenieure, 3 Vermessungsingenieure, Feldarbeiter, Verwaltungspersonal und Auftragnehmer.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65089/Meridian_050422_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2: Standort von TR-15 im Verhältnis zum Minenkorridor zwischen den Minen Cabaçal und Santa Helena.

Da sich die Erschließung auf die Mine Cabaçal konzentrierte, blieben regionale Zielgebiete unerprobt oder befanden sich in den frühen Phasen der Erkundung. Das Unternehmen kann direkt auf diese Wissensbasis zugreifen, da ehemalige Mitglieder des BP-/RTZ-Teams im Advisory Board oder in der Belegschaft von Meridian vertreten sind, und beginnt nun, hieraus Kapital zu schlagen, indem es modernste geophysikalische Methoden auf eine solide Basis von geologischen und geochemischen Daten anwendet, die von diesen Konzernen ermittelt wurden.

Im Mittelpunkt des kurzfristigen Erschließungsprogramms von Meridian steht die große Kupfer-Gold-Lagerstätte Cabaçal, die nun durch die Satellitenlagerstätte Santa Helena, die in der Vergangenheit höhere Gehalte aufwies, und andere regionale Ziele ergänzt wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65089/Meridian_050422_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 3: Standort von TR-15 im Verhältnis zu den Gold-in-Boden-Ergebnissen des Unternehmens. Das Hintergrundbild zeigt die Gradient-Array-Resonanz der IP-Aufladbarkeit (Farbskala) über der analytischen Signalmagnetik (Grauskala).

Anmerkungen

Die Proben aus den Schürfgräben wurden als kontinuierliche Schlitzprobe mit einem 5 cm breiten Probenahmegerät entnommen, um ein einheitliches Probenvolumen zu generieren, das mit einem Maßband skaliert wurde. Der Verlauf des Grabens anhand der Probenahmepunkte wurde mittels RTK-Messung überprüft.

Die Proben wurden im akkreditierten Labor von SGS in Belo Horizonte analysiert. Die Probenaufbereitung erfolgt nach einem Standardverfahren (PRP102_E), das folgende Schritte umfasst: Trocknung, Zerkleinerung (75 % weniger als 3 mm), Homogenisierung der Probe, Aufspaltung mittels Jones-Riffelspalter (Probemasse von jeweils 250 bis 300 g) und Pulverisierung der 250-g- bis 300-g-Proben (95 % auf Mesh-Größe von 150#). Die Goldanalyse erfolgte mittels FAA505 (Brandprobe an 50-g-Einwaage) und die Basismetallanalyse mittels der ICP40B- und ICP40B_S-Methoden (Aufschluss aus vier Säuren mit ICP-OES-Abschluss). Die analytische Qualität wird durch zertifizierte Referenz- und Leerproben überwacht. Bis zur Überstellung werden die Proben unter der Aufsicht des Explorationsbüros des Unternehmens gelagert. Die Proben werden von einem kommerziellen Kurier an das Analyselabor transportiert. Die Gesteinspulverproben werden an das Unternehmen zurückgeschickt und archiviert. Die Ergebnisse der Schürfgrabungen werden als horizontale Längen angegeben.

Die geophysikalische Messung wurde vom internen Team des Unternehmens mit einem GDD

Grx8-16c-Empfänger und einem 5000W-2400-15A-Transmitter durchgeführt, wobei die Daten von der unabhängigen Beraterfirma Core Geophysics verarbeitet wurden. Geophysikalische Explorationsziele haben vorläufigen Charakter und sind kein schlüssiger Beweis für die Wahrscheinlichkeit eines Mineralvorkommens.

QUALIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

Dr. Adrian McArthur, B.Sc. Hons, PhD. FAusIMM., CEO und President von Meridian sowie ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, hat die Erstellung der technischen Daten in dieser Pressemitteilung geleitet.

Bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie Nachrichten hier abonnieren:
<https://meridianmining.co/subscribe/>

Folgen Sie Meridian auf Twitter: <https://twitter.com/MeridianMining>

Weitere Informationen finden Sie unter www.meridianmining.co.

ÜBER MERIDIAN

[Meridian Mining UK S](#) richtet sein Hauptaugenmerk auf die Erwerbs-, Explorations- und Entwicklungsaktivitäten in Brasilien. Das Unternehmen konzentriert sich zurzeit auf die Ressourcenerschließung des Kupfer-Gold-VMS-Projekts Cabaçal, die Explorationen in den Grünsteingürteln Jaurú und Araputanga im Bundesstaat Mato Grosso sowie auf die Exploration des Projekts Espigão mit mehreren Metallen und das Manganprojekt Mirante da Serra im brasilianischen Bundesstaat Rondônia.

Für das Board of Directors von Meridian Mining UK S

Dr. Adrian McArthur
CEO, President und Director
Meridian Mining UK S
E-Mail: info@meridianmining.net.br
Tel.: +1 (778) 715-6410 (PST)

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen bezüglich der Pläne des Unternehmens für die Exploration, Erschließung und Ausbeutung seiner Grundstücke und der potenziellen Mineralisierung. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen abweichen, die in den Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Risikofaktoren zählen unter anderem das Versäumnis, behördliche Genehmigungen zu erhalten, das Versäumnis, erwartete Transaktionen abzuschließen, der Zeitplan und der Erfolg zukünftiger Explorations- und Erschließungsaktivitäten, Explorations- und Erschließungsrisiken, Eigentumsfragen, die Unfähigkeit, erforderliche Genehmigungen von Dritten zu erhalten, Betriebsrisiken und -gefahren, Metallpreise, politische und wirtschaftliche Faktoren, Wettbewerbsfaktoren, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Beziehungen zu strategischen Partnern, staatliche Regulierung und Aufsicht, Saisonabhängigkeit, technologischer Wandel, Branchenpraktiken und einmalige Ereignisse. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen mehrere wesentliche Annahmen getroffen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Annahmen, dass: (1) die geplante Exploration, Erschließung und Ausbeutung der Mineralienprojekte wie geplant verlaufen wird; (2) die Fundamentaldaten des Marktes zu nachhaltigen Metall- und Mineralienpreisen führen werden und (3) jegliche zusätzlich benötigte Finanzierung zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein wird. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht durch die geltende Wertpapiergesetzgebung vorgeschrieben ist.

Das Unternehmen weist darauf hin, dass es für keines seiner Mineralkonzessionsgebiete eine Machbarkeitsstudie durchgeführt hat und keine Mineralreserven- oder Mineralressourcenschätzung erstellt wurde. Geophysikalische Explorationsziele sind vorläufiger Natur und kein schlüssiger Beweis für die

Wahrscheinlichkeit eines Mineralvorkommens.

NICHT ZUR WEITERGABE AN US-NACHRICHTENDIENSTE ODER ZUR VERBREITUNG IN DEN USA BESTIMMT.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/534323--Meridian-Mining-entdeckt-neuen-Goldtrend-an-der-Oberflaeche-bei-Cabaal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).